

„Wassermann“ Supper

MOTORSPORT / Bei strömenden Regen bewies der Marchfelder Kart-Nachwuchsfahrer einmal mehr sein großes Talent.

■ KARTSPORT

Nach dem starken Auftritt in der „100er Easy-Serie“ in Bruck beim Ceska-Renne, wo er als jüngster Teilnehmer für Furore sorgte, räumte Alexander Supper auch in Italien ab. Beim Fiber-class Cup in Cividale bei Udine, wo auch die Creme de la Creme des italienischen Nachwuchses an den Start geht bewies er erneut sein Feingefühl. Zwar verpasste Supper, der vom Autohaus Abarth unterstützt wird, die Pole nur hauchdünn, doch im Regenfall Norditaliens bewies er dann im Rennen sein ganzes Können. Auf der nassen Rennstrecke holte er sich nicht nur den Sieg, sondern auch die schnellste Zeit, trotz des Drucks seiner Verfolger, und bewies damit auch seine Eignung als „Wassermann“.



Pokal Nummer Vierzig. Alex Supper räumte auch in Italien ab.

FOTO: ZVG

■ ACC RACING TEAM

Auf dem neuen „Slovakiaring“ in der Nähe von Bratislava gab es ein Erfolgserlebnis für die Las-seer Biker. Im GH-Moto Langstreckenrennen setzte sich Hans Grill schnell an die Spitze, Michi Ankowitsch hielt den Vorsprung

und Andy Savonith als dritter Fahrer sicherte dem ACC Racing Team den Tagessieg und die Führung in der Gesamtwertung. Im Supersportrennen gab es Tags darauf noch Platz Vier für Grill und Platz Neun für Teamchef Ankowitsch.